

Der Krieg in der Ukraine. Tägliches Update. 10:00 Uhr, 06.03.2022.

Humanitäre Korridore. Die Unterstützung der Organisation der humanitären Korridore für die Evakuierung der Zivilbevölkerung war eines der Hauptergebnisse der zweiten Verhandlungsrunde zwischen der Ukraine und Russland. Am 5. März hätte die Evakuierung in Mariupol, Wolnowacha und Irpin stattfinden sollen. Die Luftangriffe der russischen Seite hatten jedoch nicht aufgehört. Die Evakuierung von Mariupol wurde verschoben, da der Beschuss durch die russischen Streitkräfte in der Stadt und ihrer Umgebung nicht anhielt. Die Zivilisten aus Irpin und den Vororten mussten die Stadt mit Bussen verlassen, da die russischen Truppen die Eisenbahnlinien zerstört hatten. Im Zuge der Luftangriffe wurden mehr als 400 Einwohner von Wolnowacha und umliegenden Dörfern evakuiert. Freiwillige Helfer in Irpin, Region Kyjiw, riskierten ihr Leben, konnten aber den russischen Beschuss überleben. Die ukrainische Tierschutzorganisation UAnimalis berichtet, dass vier ihrer Freiwilligen, die dem Tierheim halfen, durch den Beschuss ums Leben kamen. Das gleiche Schicksal ereilte die Bewohner der Regionen Tschernihiw und Kyjiw (insbesondere von Butscha und Hostomel), die auf der Straße in ihren eigenen Autos getötet wurden, als sie versuchten, sich zu evakuieren.

Städte unter Beschuss. Russische Truppen besetzten ein Internat für psychoneurologische Patienten in **Borodjanka, Region Kyjiw**, und verminten alle Eingänge. Etwa 500 Bewohner des Internats wurden als Geiseln genommen, von denen 100 bettlägerig sind. Die Geiseln wurden später am Abend freigelassen. In **Bila Zerkwa, Region Kyjiw**, wurden 20 Gebäude beschossen. **Die Region Donezk** ist weiterhin ein Brennpunkt der Beschüsse - Mariupol, Lastotschkine, Bohojawlenka, Wolodymyriwka, Mangusch, Werchnotorezke und Taramtschuk wurden angegriffen. 26 Infrastrukturobjekte wurden beschädigt, darunter Gebäude der Pensionskasse, Kulturhäuser und zivile Häuser. In **Lysytschansk, Region Luhansk**, beschossen die russischen Streitkräfte das regionale Kinderkrankenhaus. **Trostjanez in der Region Sumy** wurde von den russischen Truppen besetzt. Nach Angaben der örtlichen Behörden haben sich die Truppen mit der gesamten militärischen Ausrüstung in ihrem Basislager niedergelassen. In **Charkiw** wurden 10 Wohnblocks mit Zivilisten beschossen. Die russischen Streitkräfte haben einen Luftangriff auf die Panzerfabrik von Zhytomyr verübt, bei dem 2 Menschen verletzt wurden.

Der ukrainische Generalstab warnt, dass russische Truppen auf das Wasserkraftwerk Kaniw, etwa 100 Kilometer südlich von Kyjiw, zusteuern.

In Iwano-Frankiwsk hat der ukrainische Sicherheitsdienst die Organisatoren der so genannten "Volksrepubliken" in fünf westlichen Regionen der Ukraine festgenommen, also in den Regionen, die als die russlandfeindlichsten gelten und sich als die widerstandsfähigsten erweisen könnten. Diese Saboteure bereiteten die Flugblätter vor, die darauf abzielten, die ukrainischen Behörden und die Glaubwürdigkeit der Armee nach dem Vorbild der L/DVR (Volksrepubliken von Luhansk/Donetsk) zu untergraben. Der ukrainische Sicherheitsdienst nahm außerdem russische Saboteure in den Regionen Donezk, Charkiw und Saporischja sowie in den Städten Kyjiw und Dnipro fest. Die Saboteure planten Anschläge auf wichtige zivile Infrastrukturen und das ukrainische Militär.

Positiv zu vermerken ist, dass die ukrainischen Streitkräfte die Kontrolle über die Stadt Mykolajiw und den Flughafen Kulbakino zurückgewonnen haben.

Sehen Sie sich die aktualisierte [Karte](#) der Schlachtfelder von COUPSURE an.

Kundgebungen gegen russische Invasoren. In allen Gemeinden der Süd- und Ostukraine finden weiterhin Kundgebungen statt. In [Cherson](#) gelang es den Demonstranten, die russischen Truppen aus der Stadt zu vertreiben. Während der Kundgebung schossen russische Soldaten in die Luft, um die Demonstranten zu verängstigen, aber sie bewegten sich nicht. Auch im besetzten [Berdjansk](#) sowie in [Melitopol](#) in der Region Saporischschja gingen Ukrainer auf die Straße.

Internationale Gemeinschaft. Die G-7-Staaten haben sich auf die Notwendigkeit eines Verzichts auf russisches Gas und auf weitere Sanktionen gegen Russland geeinigt. Der ukrainische Außenminister Dmytro Kuleba traf sich an der ukrainisch-polnischen Grenze mit dem US-Außenminister Antony Blinken. Bei dem Gespräch ging es um die dringende Stärkung der ukrainischen Verteidigungskapazitäten, einschließlich der Luftverteidigung, um die Zivilbevölkerung und die Infrastruktur vor russischen Militärflugzeugen und Artillerie zu schützen.

Schließung von Geschäften. Visa und Mastercard stellen ihre Aktivitäten in Russland ein. [In einer offiziellen Erklärung](#) von Mastercard heißt es: "Mit dieser Maßnahme werden Karten, die von russischen Banken ausgegeben werden, nicht mehr vom Mastercard-Netzwerk unterstützt. Und jede Mastercard, die außerhalb des Landes ausgestellt wurde, wird bei russischen Händlern oder Geldautomaten nicht funktionieren". Paypal hat angekündigt, dass es Russland ebenfalls verlassen hat. [Bloomberg prognostiziert](#), dass rund 3 Millionen Russen ihren Arbeitsplatz verlieren könnten, da internationale Unternehmen Russland verlassen oder ihre Geschäftstätigkeit dort einstellen.

Verhandlungen - Runde 3. Davyd Arakhamia, der Vorsitzende der Partei "Diener des Volkes" im ukrainischen Parlament, hat angekündigt, dass die nächste Verhandlungsrunde am Montag, den 7. März, stattfinden wird.

Airbnb-Unterstützung. Der Vermietungsdienst Airbnb hat die Initiative zur finanziellen Förderung von Familien in der Ukraine unterstützt. Menschen aus der ganzen Welt haben sich der Initiative angeschlossen, um [die Ukrainer zu unterstützen](#), indem sie Mietobjekte in den schwer betroffenen Regionen der Ukraine buchen. Die Idee ist, Geld an die Wohnungseigentümer zu überweisen, aber nicht, dort einzuchecken. Innerhalb von 48 Stunden wurden insgesamt 1,9 Millionen Dollar an die ukrainischen Airbnb-Gastgeber überwiesen.

Digitale Sicherheit. Der digitale Krieg verläuft parallel zu einem militärischen Krieg. Die täglichen Hackerangriffe auf die UA-Nachrichtenkanäle gehen weiter. Die Hackergruppe *Anonymous* hat einen Angriff auf die Server der russischen Regierung angekündigt. Das [Föderale Sicherheitsbüro](#) war das erste, dessen Webseite gehackt wurde.

Visueller Krieg. Verfolgen Sie die Entwicklung des Krieges in der Ukraine anhand der [interaktiven Karte](#), die alle aktuellen Angriffe auf ukrainische Städte zeigt.

Sonntagvideos:

- Diskussion "[The War in Ukraine and the Future of the World](#)" - Yuval Noah Harari, Timothy Snyder, Anne Applebaum.
- Youtube-Kanal "[The Truth about the War in Ukraine](#)", vorbereitet von der Wohltätigkeitsstiftung "From Country to Ukraine"

Statistik:

- 100 Tausend Ukrainer haben sich innerhalb von 10 Tagen den lokalen freiwilligen kommunalen Verteidigungseinheiten angeschlossen.
- Generalstab der Streitkräfte der Ukraine kündigte die gesamten geschätzten Verluste des russischen Militärs, Stand: 6 Uhr, 6. März, 2022: Soldaten - mehr als 11 000, Panzer - 285, gepanzerte Fahrzeuge - 985, Artillerie-Systeme - 109, MARS - 50, Flugabwehrsysteme - 21, Flugzeuge - 44, Hubschrauber - 48, Fahrzeuge - 447, leichte Schnellboote - 2, Kraftstofftanks - 60, unbemannte Luftfahrzeuge operativ-taktischer Ebene - 4.

Jede Aktion ist wichtig, egal wie klein sie ist!

- **Wir haben einige [Factsheets](#) über den russischen Krieg in der Ukraine vorbereitet. Nehmen Sie ein paar davon mit, wenn Sie sich entscheiden, zur Kundgebung zu gehen, oder verteilen Sie sie in Ihrer Nachbarschaft.**
- **Verbreiten Sie Informationen über den Krieg in der Ukraine unter Ihren Medien und Entscheidungsträgern.**
- **Unterstützen Sie die Initiative "[Saving Ukrainian Cultural Heritage Online](#)".**
- **Sie können die Ukraine über eine Liste von zuverlässigen Organisationen unterstützen - [Stand For Ukraine](#).**
- **Teilen Sie Informationen über die Möglichkeit, die [Internationale Legion der Ukraine](#) zu unterstützen.**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung der Ukraine! Slawa Ukraini! Ruhm der Ukraine!

Aktuelle Informationen wurden von Vertretern ukrainischer Nichtregierungsorganisationen und Experten für menschliche Sicherheit und Demokratie, die sich derzeit in Städten in der ganzen Ukraine aufhalten, vorbereitet. NGOs: Institut für politische und Informationsforschung NGO, World of Communities, Kyjiwer Bildungszentrum Tolerspace, U-Cycle NGO, OpenSpace.Works Cooperative. Experten: Sofia Oliynyk, Maryana Zaviyska, Sofia Bela (Block Kulturerbe), Taras Tymchuk, Uliana Movchan (Block Desinformation).